

Kommissionsbericht der gemeinderätlichen Vorberatungskommission zur Botschaft Totalrevision Personalverordnung der Stadt Chur (PVO) (RB 201)

1. Ausgangslage

1.1. Auftrag des Gemeinderats

An seiner Sitzung vom 7.3.2024 hat der Gemeinderat der Stadt Chur einstimmig beschlossen, eine gemeinderätliche Vorberatungskommission zur Vorberatung der Botschaft des Stadtrats Totalrevision Personalverordnung der Stadt Chur (PVO) (RB 201) einzusetzen. Die Vorberatungskommission hatte die Aufgabe, die Botschaft des Stadtrats vertieft zu beraten, bei Bedarf zusätzliche Informationen einzuholen, einen Bericht zuhanden des Gemeinderats zu erstellen, Anträge bzw. Empfehlungen über die Anträge des Stadtrats zur Botschaft zu verabschieden sowie allfällige Zusatzanträge zuhanden des Gemeinderats einzubringen.

1.2. Zusammensetzung der Kommission

Als Mitglieder der Kommission wurden gemäss Beschluss des Gemeinderats vom 7.3.2024 folgende Gemeinderäte gewählt:

- Dr. Jean-Pierre Menge (SP) – Kommissionspräsident
- Corina Cabalzar (SP)
- Gian-Reto Trepp (FDP)
- Silvio Curschellas (Mitte)
- Peter Kamber (SVP)

1.3. Inhaltliche Grundlagen

Als inhaltliche Grundlage für die Kommissionsarbeit diente die Botschaft des Stadtrats «Totalrevision Personalverordnung der Stadt Chur (PVO) (RB 201)».

1.4. Arbeitsweise der Kommission

1.4.1. Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der Verwaltung

Die Kommission tagte zweimal, nämlich am 7.5. und am 14.5.2024. An beiden Sitzungen waren neben den Kommissionsmitgliedern auch Stadtpräsident Urs Marti, die Leiterin der Personaldienste, Claudia Stebler sowie deren Stellvertreterin, Andrina Thoma, welche gleichzeitig für das Verfassen des Sitzungsprotokolls verantwortlich war, anwesend.

Ausserdem wurde an der ersten Sitzung eine Delegation der Personalkommission mit Reto Conrad (Co-Präsident), Linda Camiu und Luciano Capelli und an der zweiten Sitzung Stadtrat Patrik Degiacomi sowie Schuldirektorin Ursina Patt angehört.

2. Zielsetzung

Die Vorberatungskommission Botschaft Totalrevision Personalverordnung der Stadt Chur hatte die grundsätzliche Aufgabe, die Anträge 2 bis 4 der Botschaft des Stadtrates vom 6.2.2024 zu beraten, dem Gemeinderat Antrag bzw. Empfehlung zu den Anträgen des Stadtrats zu stellen sowie bei Bedarf zusätzliche Anträge zuhanden des Gemeinderats zu stellen.

3. Kommissionsarbeit

Im Rahmen der Vorberatungskommissionssitzungen wurde mit den oben genannten Teilnehmenden die Synopse Totalrevision Personalverordnung der Stadt Chur sowie die Synopse Fremdänderungen im Zusammenhang mit der Totalrevision Personalverordnung der Stadt Chur besprochen. Die daraus resultierenden Anträge sind in den folgenden Abschnitten, unter Punkt 2 und 3, zu finden. Des Weiteren wurden gewisse Fragen der Vorberatungskommission zur Synopse Totalrevision Ausführungsbestimmungen zur Personalverordnung der Stadt Chur besprochen. Darauf haben sich Vorschläge und Anmerkungen der Vorberatungskommission (VOKO) an den Stadtrat ergeben. Diese sind unter Punkt 4 zu finden.

Alt Art. 6 Stellenplan, neu Art. 6 Stellenplan: Der Begriff "unverändert" wurde in der Synopse fälschlicherweise nicht gelöscht und ist zu löschen.

Alt Art. 50 Treueprämie, Dienstaltersurlaub (Art. 34 AB zur PVO), neu Art. 47 Treueprämie, Dienstaltersurlaub (Art. 34 AB zur PVO), Absatz eins.

Antrag Vorberatungskommission:

¹ Angestellten und Lehrpersonen wird in Anerkennung ihrer langjährigen Arbeitsleistung ab dem 5. Dienstjahr alle fünf Jahre eine Treueprämie gewähren. Diese entspricht:

- a) mit Vollendung des 5. Dienstjahres einen Lohngegenwert von 5 Tagen
- b) mit Vollendung des 10. Dienstjahres einem Lohngegenwert von 10 Tagen;
- c) mit Vollendung des 15. Dienstjahres einem Lohngegenwert von 12 Tagen;
- d) mit Vollendung des 20. Dienstjahres und danach alle fünf Jahre einem Lohngegenwert von 15 Tagen.

Abstimmung:

Jastimmen: 2

Neinstimmen: 3

Sprecher der Mehrheit: Gian-Reto Trepp

Sprecher der Minderheit: Jean-Pierre Menge

Alt. Art. 53 Ferienanspruch (Art. 36–41 AB zur PVO), neu Art. 50 Ferienanspruch (Art. 35-38, 40-41 AB zur PVO), Absatz eins.

Antrag Vorberatungskommission:

¹ Den Angestellten steht ein Ferienanspruch von 28 Tagen und nach dem vollendeten 60. Altersjahr ein solcher von 30 Tagen pro Kalenderjahr zu.

Abstimmung:

Jastimmen: 2

Neinstimmen: 3

Sprecher der Mehrheit: Gian-Reto Trepp

Sprecher der Minderheit: Jean-Pierre Menge

Alt Art. 65 Arbeitszeit (Art. 78–100, 103–107 AB zur PVO), neu Art. 62

Arbeitszeit (Art. 76–96 AB zur PVO), Absatz eins.

Antrag Vorberatungskommission:

¹ Der Stadtrat regelt die Arbeitszeit und insbesondere deren Einteilung sowie die Ruhetage. Die Bildungskommission bzw. der Berufsschulrat erlassen den Schulplan und für die Lehrpersonen Pflichtenhefte und Berufsaufträge.

Abstimmung:

Jastimmen: 5

Sprecher der Mehrheit: Jean-Pierre Menge

Anträge VOKO zu den Fremdänderungen

Bei den Fremdänderungen im Zusammenhang mit der Totalrevision Personalverordnung der Stadt Chur sind keine Anträge der Vorberatungskommission eingegangen.

Vorschläge / Anmerkungen VOKO zu den AB zur PVO

Alt Art. 4 Ärztliche Eintrittsuntersuchung (Art. 77 PVO), neu Art. 5

Ärztliche Eintrittsuntersuchung, Personenregisterauszüge (Art. 72 PVO), Absatz zwei.

Vorschlag Vorberatungskommission:

Der Stadtrat bestimmt auf Antrag der Anstellungsinstanz und im Einvernehmen mit den Personaldiensten, für welche Funktionen eine vertrauensärztliche Untersuchung vorzusehen ist und für welche Sonderprivatauszüge, Betreibungsregisterauszüge und Strafregisterauszüge sowie die Bestätigungen Kinder- und Jugendschutz oder andere Personenregisterauszüge einzuverlangen und periodisch zu überprüfen sind.

Abstimmung:

Jastimmen: 1

Neinstimmen: 4

Alt Art. 103 Pflichtpensen (Art. 65 Abs. 3 PVO), neu Art. 95 Pflichtpensen (Art. 62 Abs. 3 PVO), Absatz 1.

Vorschlag Vorberatungskommission:

¹ Das wöchentliche Pensum gilt als Grundlage zur Berechnung der Jahresarbeitszeit. Es beträgt für die Lehrpersonen der einzelnen Schulstufen:

Kindergarten 23 Stunden

Primarstufe 28 Lektionen

Sekundarstufe I 28 Lektionen

Logopädie 28 Lektionen

Gewerbliche Berufsschule 24 Lektionen

Berufswahlschule 26 Lektionen

Abstimmung:

Jastimmen: 2

Neinstimmen: 3

Allg. Vorschlag der Personalkommission in Zusammenhang mit diesem Artikel:

Klassenlehrpersonen (alle Stufen) sollen neu zusätzlich zwei Lektionen erhalten. Bis anhin bekommen Klassenlehrpersonen eine zusätzliche Lektion.

Abstimmung:

Einstimmig für den Vorschlag

Anträge Vorberatungskommission

1. Der Stadtrat wird beauftragt, dafür besorgt zu sein, dass die Arbeit der Kindergartenlehrpersonen während der Auffangzeiten und während des freien Spiels, während der Pausen der Kinder, auch bei einem allfälligen kantonalen Systemwechsel, jederzeit entschädigt ist.
2. Der Stadtrat wird darüber hinaus beauftragt, sicherzustellen, dass Kindergartenlehrpersonen auch bei einer Neueinreihung in die LK 16 ein Vollpensum erreichen könneberufn. Dazu sollen dem Gemeinderat bei Bedarf die notwendigen Anträge gestellt werden.

Gegenantrag Gian-Reto Trepp zu Ziff. 2:

Der Stadtrat wird darüber hinaus beauftragt, aufzuzeigen, wie Kindergartenlehrpersonen auch bei einer Neueinreihung in die LK 16 ein Vollpensum erreichen können. Dazu sollen dem Gemeinderat bei Bedarf die notwendigen Anträge zur Erreichung eines Vollpensums gestellt werden.

Abstimmung:

Ziff. 1 einstimmig

Ziff. 2

4 Jastimmen

1 Neinstimme mit Gegenantrag

4. Anträge zuhanden des Gemeinderats

Die Kommission unterstützt die Anträge 2 bis 4 des Stadtrates einstimmig.

5. Dank

Die Kommissionsmitglieder bedanken sich bei Stadtpräsident Urs Marti, bei der Leiterin Personaldienste Claudia Stebler sowie bei deren Stellvertreterin Andrina Thoma für die Teilnahme an der Kommissionssitzung mit beratender Stimme, dem Bereitstellen von Unterlagen und bei Letzterer insbesondere für das Verfassen des Sitzungsprotokolls.

Für die gemeinderätlichen Vorberatungskommission zur Botschaft Totalrevision
Personalverordnung der Stadt Chur

Chur, 14.6.2024

Dr. Jean-Pierre Menge